

RINGVORLESUNG

HERAUSFORDERUNGEN EINES ZUKUNFTSORIENTIERTEN LEHRAMTSSTUDIUMS

Beiträge des Hamburger Projekts ProfaLe im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung

Lehrerinnen und Lehrer sind entscheidend für gute Bildung in unserer Stadt. Wenn die Lehrkräfte in den Schulen überzeugend unterrichten, dann auch deshalb, weil sie ein Studium absolviert haben, welches ihnen die notwendigen Kompetenzen vermittelt, um mit den Herausforderungen im Unterricht und in der Schule gut umgehen zu können. Doch wie sollte ein Studium in Zukunft gestaltet sein, das den wachsenden Anforderungen an professionelles Lehrerhandeln gerecht werden muss?

Um diese Frage zu beantworten, wird gegenwärtig an der Universität Hamburg das Projekt „Professionelles Lehrerhandeln zur Förderung fachlichen Lernens unter sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen (ProfaLe)“ durchgeführt. Es hat sich zum Ziel gesetzt, zukünftige Lehrkräfte zu befähigen, ihr Handeln im Laufe ihrer Berufstätigkeit kontinuierlich den sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen anzupassen.

Durch begleitende Studien wurde der Kompetenzerwerb der Studierenden in ausgewählten Bereichen – z.B. im Umgang mit sprachlicher Heterogenität und in der Gestaltung inklusiver Lehr-Lernsituationen – dokumentiert und analysiert.

RINGVORLESUNG
MONTAG, 18 – 20 UHR,
VON-MELLE-PARK 8
ANNA-SIEMSEN-HÖRSAAL
UNIVERSITÄT HAMBURG

Auf diese Weise konnten Kenntnisse zu besonders geeigneten Formen der Lehre identifiziert werden, so dass sie in der Hamburger Lehrerbildung verankert werden können.

Künftig geschieht dies in Übereinstimmung mit der geplanten Lehramtsreform. Danach wird die Universität Hamburg für ein eigenständiges Grundschullehramt ausbilden; alle Lehramtsstudiengänge sollen stärker als bisher auf die Herausforderungen der Inklusion vorbereiten.

Vor diesem Hintergrund bietet die Ringvorlesung eine Möglichkeit, die bisher erreichten Projektergebnisse kennenzulernen aber auch eine Diskussion anzuregen, die sich den Herausforderungen zukünftiger Lehrerbildungsprozesse stellt.

VERANSTALTUNGEN

22.10.2018

„Was in einem Lehrerkopf so alles zusammen kommen soll! – Vernetzung fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Wissens im Lehramtsstudium“

Dr. Nicole Masanek, Projekt ProfaLe, Universität Hamburg;
Prof. Dr. Dietmar Höttecke, Didaktik der Physik, Universität Hamburg

05.11.2018

„Umgang mit sprachlich-kultureller Heterogenität im Fachunterricht – Was kann die erste Phase der Lehrerbildung leisten?“

Prof. Dr. Drorit Lengyel, Erziehungswissenschaft in multilingualen Kontexten, Universität Hamburg;
Prof. Dr. Kristin Bührig, Linguistik des Deutschen, Universität Hamburg

19.11.2018

„Wie sollte ein Studium in Zukunft gestaltet sein, das den wachsenden Anforderungen an professionelles Lehrerhandeln gerecht werden muss?“

Ties Rabe, Senator für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg

03.12.2018

„Vorbereiten auf Inklusion – Wie geht das nochmal?“

Prof. Dr. Gabriele Ricken, Sonderpädagogische Psychologie und Diagnostik, Universität Hamburg

17.12.2018

„Didaktisches Wissen für den Fachunterricht gemeinsam erwerben und erweitern. Studierende und Lehrer/innen kooperieren in universitären Begleitseminaren zum Schulpraktikum“

Prof. Dr. Thomas Zabka, Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, Universität Hamburg

07.01.2019

„Was wissen wir über die Ausbildung der Lehramtsstudierenden an der Universität Hamburg?“

Prof. Dr. Jörg Doll, Armin Jentsch, Dennis Meyer, Projektevaluation ProfaLe, Universität Hamburg

21.01.2019

„Was lernen wir aus ProfaLe für die Reform der Lehrerbildung in Hamburg?“

Prof. Dr. Gabriele Kaiser, Didaktik der Mathematik, Universität Hamburg;
Prof. Dr. Eva Arnold, Dekanin der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Universität Hamburg

Koordination: Dr. Marius Herzog, Gesamtprojektkoordination ProfaLe
Fakultät für Erziehungswissenschaft,
Universität Hamburg